Regina und Umgegend

„Wien in Deutschland."

Wien in Deutschland — ist eine neue Entdeckung der englischen Tante aus der Hamilton Straße, genannt „Morning Leader". Wenigstens hat das Blatt mit seiner vorzüglichen Geographiekenntnis das in seiner letzten Montagsausgabe in der Unterschrift zu einem Bild enthüllt. Das Bild stellt ein weibliches Wesen dar, das an einer Stelle als „German Fraulein" und an anderer Stelle als Frau bezeichnet wurde. Wir wollen es dem „Leader" nicht verübeln, daß er Frau und „Fraulein" miteinander verwechselt. Was „Wien in Deutschland" betrifft, so dürfen wir vielleicht annehmen, daß der „Morning Leader" den Anschluß Deutsch-Oesterreichs an das Deutsche Reich so lebhaft herbeisehnt, daß er heute schon im Geiste die alte herrliche Donaustadt nach Deutschland verlegt. Wir leben eben auf dem Kontinent der unbegrenzten Möglichkeiten.

Die Exekutive der Ostend Steuerzahler Vereinigung war in ihrer letzten, monatlichen Versammlung der Meinung, daß die Zeit gekommen sei, da das Ostende in dem Collegiate und öffentlichen Schulboard vertreten sein solle. Ein Komitee wurde eingesetzt, um die Stimmung der Bürger in Verbindung mit dieser Sache auszufinden. Wenn diese Auffassung begünstigt wird, soll das Komitee Schritte ergreifen, um Kandidaten für den Collegiate und öffentlichen Schulbord herauszubringen. Infolgedessen wurde eine Versammlung von mehreren repräsentativen Bürgern auf Freitag, 13. November, in die St. Josephsschule einberufen. In dieser Versamml. ging die einmütige Meinung dahin, daß Vertreter des Ostendes in den zwei erwähnten Boards sein sollten, daß dies aber nur erreicht werden könne durch volliges Zusammenwirken aller Steuerzahler und daß es in ihrem besten Interesse gelegen sei, wenn dieses Zusammenwirken ohne Rücksicht auf Nationalität und Religion erfolge. Die Versammlung beschloß dann, eine Generalversammlung aller Steuerzahler in die deutsch-canadische Klubhalle für Donnerstag, 19. November, einzuberufen. Ein Nominationskomitee wurde ernannt, um die Aufstellung von Kandidaten für diese Stellen zu erwägen. Ihre Namen sollen der oben erwähnten Versammlung zur Billigung unterbreitet werden. Alle Steuerzahler werden daher freundlichst ersucht, zu der Versammlung am 19. November in der deutsch-canadischen Klubhalle anwesend zu sein.

Herr Franz Young von Melville war geschäftshalber in Regina und besichtigte den Courierbetrieb.

Das große Konzert der „Queen City Classics" am letzten Donnerstag in der Metropolitan Methodistenkirche hatte große Scharen von Musik- und Gesangsfreunden aus Regina u. Umgebung angelockt, welche die geräumige Kirche so ziemlich füllten. Nachdem der einleitende gemeinsame Gesang „O Canada" verklungen war, brachte der gut geschulte Chor unter der fähigen Leitung von Herrn Professor J. Henry „The wild Ride" von Mark Andrews ausdrucksvoll zu Gehör. Eine Glanznummer des Abends war das von Herrn J. W. Ehmann gesungene „Cunis animam" von Rossini, ein ziemlich schweres aber dennoch mit tiefer Empfindung vorgetragenes Tenorsolo. Nach dem lebhaften Beifall der Zuhörer ließ Herr Ehmann noch das prachtvolle „Ave Maria" von Kahn folgen, begleitet von Frl. Ivy Henry auf der Violine und von Herrn A. J. (Bert) Leigh am Piano. Es war ein Hoheunkt des ganzen Konzertes. Der Chöre „Golden Slumbers" und „Pop" gefielen recht gut. „After the Fray" ein Duett von John Goddy (Tenor) und James M. Kerr (Baß) veranlaßte die Anwesenden dazu, eine Wiederholung zu fordern. Wuchtig und majestätisch wirkte der großartige Chor „The King of Worlds" von A. Tard Jantn. Herr Fred C. Hill der unentbehrliche Komiker, reizte wieder zu stürmischen Lachsalven. Der Chor „Uncle Laurie" fand lebhaften Beifall, worauf das Quartett „Bird song, I have fair the be" von den Herren Godder, Sautman, Kerr und Gray gesungen wurde. Frl. Ivy Henry bekundete bei ihrem Violinsolo mit Chorbegleitung „Orientale" von Cesar Cui, eine feine Bogenführung und ein gutes Einfühlen. Der Herr Jesus und die erlöschende Blume (legende indien) wurden wohlverdient Herr W. C. Brown, dessen volle klare Baritonstimme schon im letzten Monat besonders hervorstach, überreichte dieses mal viele, die ihn noch nicht gehört hatten, durch sein einzigartiges Solo „Flute" von Bernard Hawkles. Zweimal mußte er noch auf das stürmische Verlangen des Publikums sich zu zugeben entschließen. Mit besonderer Stimmung haben die deutschen Zuhörer, die wieder in beträchtlicher Zahl erschienen waren, der „Schönen blauen Donau" von Johann Strauß entgegengesehen hundertster Geburtstag in deutschen und österreichischen Landen allerorts feierlich begangen wird. Der Chor erledigte sich seiner Aufgabe mit glücklichem Geschick. Wer aber den deutschen Text kennt, kann sich mit den englischen Worten zu diesem Werke eines deutsch-österreichischen Komponisten nicht ganz befreunden. Uebersetzungen vermögen im Gesang niemals das Original wiederzugeben. Immerhin verdient es Anerkennung, daß die „Queen City Classics" des Meisters Strauß durch eines seiner beliebtesten Werke gedacht haben. Außer Herrn J. W. Ehmann wirkten noch Herr F. Dummer und Herr J. Spiker von deutscher Seite in dem Chor mit, dessen letztes Konzert gewiß zur Erhöhung seiner Leistungen beitragen wird.

Herr John Tobias von Boring, Oregon, hat eine Geschäftsreise nach Saskatchewan unternommen und sich während seines Aufenthaltes in Regina auch im Courier eingefunden. Er bestellte unsere Zeitung und besichtigte den Betrieb des Courier, der einen guten Eindruck auf ihn gemacht hat. Es ist nach Ansicht des Herrn Tobias staunenswert, wie gut sich das Deutschtum in Canada erhält, während es in den Staaten mehr und mehr verschwindet. Herr John Tobias wurde auf der Rückreise von Tobias wird auf der Rückreise von Bibank begleitet sein, die nach Oregon fahren, um ihre Kinder zu besuchen. Herr Tobias hat die begrüßenswerte Absicht, in Zukunft manchmal Korrespondenzen von den Bekannten in Oregon einzusichten, die gewiß viele ihrer Freunde in Saskatchewan freuen wird. Auf dem Heimweg wird Herr Tobias sich in Seattle aufhalten. Er dankt allen Freunden in Bibank für die ihm gewährte freundliche Aufnahme.

Die Herstellung von 40 neuen Winterzelten für die Straßenbahner von Regina wurde vom Stadtrestkomitee unserem deutschen Schneidermeister, Herrn A. Busch, Regina, kontraktlich übertragen. Herr Busch war einer von den drei ortsansässigen Schneidern, die Angebote eingereicht. Sein Preis war $26 per Stück. Anstatt dem niedrigsten Angebot von $25.75 per Stück anzunehmen, hat der Stadtrat, die Tatsache berücksichtigt, daß die Mäntel in Regina verfertigt werden sollen.

Frau Auguste Geisel, die Mutter von Malermeister Reinhold Geisel, trat am 29. Oktober im Alter von 79 Jahren ihre zweite Ozeanfahrt auf dem Dampfer „Deutschland" der Hamburg Amerika Linie von New York aus an. Seit ihrer Rückkehr von der alten Heimat letzte Ostern verweilte Frau Geisel bei ihrer Tochter Martha Schiebel in West Asheville, Nord Carolina, U. S. A. Von Hamburg aus fährt sie, um ihre letzten Tage in Deutschland zu verleben, dauernd zu ihrer ältesten Tochter Anna Perow in Leipzig, Sachsen. Frau Geisel sagt allen Bekannten in Regina ein herzliches Lebewohl.

Herr Adam Ollinger von Elbourne, Sask., war geschäftshalber in Regina und besuchte den Courier.

Herr Jakob Huber und Sohn, Adam von Serath waren in Regina bei Dr. Hart, weil der Knabe ärztlicher Behandlung bedarf. Sie besuchten auch den Courier.

Herr Heinrich Stoltefand, der zwei Jahre in Holdfast war, wird nächsten Monat in seine alte Heimat Westfalen, Deutschland zurückkehren und in seinen alten Beruf wieder eintreten. Glückliche Reise!

Herr John Hodel und Frau von Southey waren bei Herrn John Bäcker in Regina auf Besuch und bezahlten den Courier. Herr Hodel ist mit der Zeitung zufrieden und freut sich jedesmal, wenn er sie bekommt.

Herr Peter Selinger von Compeer, Alta., war in Speyer und Sedlen bei seinen Bekannten zu Besuch und kam während seines Aufenthaltes in Regina auch in den Courier. Die Ernte war mittelmäßig, gedroschen ist fast alles.

Am Sonntag, den 15. November, fand in der St. Marienkirche die Taufe der kleinen Elle Fenske statt, der Tochter von Herrn und Frau Ferdinand Fenske von 2022 Broder Straße. Die Taufpaten waren Herr und Frau Peter Hornsberger.

Herr Ludwig Karst von Pilot Butte und Frl. Lisbeth Leibel von Zehner wurden am Donnerstag, 12. Nov., von H. H. Pater Boening im St. Marienpfarrhaus zu Regina in aller Stille getraut. Trauzeugen waren Herr Johannes und Frau Ludwiga Dam. Unsere Wünsche!

Herr und Frau Paul Huck von Sovereign, Sask., sind letzte Woche durch Regina gefahren auf dem Wege nach Hamilton, Ohio, wo sie die Familie des Herrn Henry Geckeler besuchen. Sie gedenken dort 3 oder 4 Monate zu verweilen. Sie besuchten auch den Courier, wo sie die Zeitung bezahlten und den neuen Kalender für 1926 bestellten.

H. H. Pater Kierdorf, O. M. I., der Generalsekretär und Einwanderungssekretär des Volksvereins Deutsch-Canadischer Katholiken, hat am letzten Donnerstag Regina verlassen, um eine Reise nach Mitteleuropa im Interesse der deutschen katholischen Einwanderung anzutreten. Er wird sich einige Monate dort aufhalten und dann wieder hierher zurückkehren.

Herr Paul Jelinski von Earl Grey wird in Zukunft als Courier-Agent für Earl Grey und Silton tätig sein. Er ist bereit, neue Bestellungen entgegenzunehmen und Abonnementsgelder einzukassieren. Wir ersuchen um freundliche Unterstützung seiner Arbeit.

Herr Peter Riesdorf ist im Alter von 59 Jahren in seinem Heime in Indian Head gestorben. Er war in Oesterreich geboren, kam im Jahre 1903 nach Canada und wohnte 20 Jahre lang in Indian Head. Seit fast 14 Jahren war er im Schmiedegeschäft tätig, gemeinsam mit Speidel und Fleming und zuletzt gemeinsam mit seinem Sohn. Er hinterläßt seine Witwe, eine Tochter Lena in Winnipeg, einen Sohn Heinrich in Indian Head, acht Enkelkinder, eine Schwester, Frau Konrad Mohr in Indian Head, und zwei Brüder im alten Land. Die Beerdigung fand am Dienstag unter Leitung von Herrn Pastor W. H. Mundinger von der lutherischen Kirche in Qu'Appelle statt. (Unser Beileid den Hinterbliebenen.)

Herr Rudi Geisel, 2055 Montreal Straße, gab letzten Samstag eine sehr gemütliche „Party". In gastfreundlicher Weise wurden die Anwesenden bewirtet. Herr Rudi Geisel (Violine), Herr Harry Geisel (Piano) und Herr F. W. Palm (Flöte) erfreuten durch ihre guten musikalischen Darbietungen. Deutsche Volkslieder wurden von den erschienenen Deutschen gemeinsam gesungen. Die Teilnehmer waren: H. Stürmer, Vorarbeiter im Courier; A. Grossom, Vorarbeiter im Leader; Peter Zelinski, Courier; W. Cahy, Maschinist im Leader; Anton Ritter, Operateur, Courier; J. Noonan, Operateur im Leader; M. Richard, Operateur im Leader; F. Grudnitzki, Preßvorwarm, Courier; F. W. Palm, Operateur, Courier; [illegible] Stable und Familie; Georg Brenner, W. Schmidt, Courier; P. Bott, Courier.

Frau Justine Gurski von Odessa, kam letzten Samstag nach Regina um sich ärztliche Behandlung zu unterziehen. Sie hat sich entschlossen in das Hospital zu gehen, um dort noch weitere Untersuchungen durch Dr. Krotinski vornehmen zu lassen, da bis jetzt ihr langjähriges Leiden noch nicht genau bestimmt werden konnte.

Herr Jakob J. Schumacher, Hanley, Sask., ist am 7. Oktober von Rußland in Canada bei seinen Eltern angekommen, die er gesund und glücklich angetroffen hat. Er grüßt alle Freunde und Bekannte in Canada.

Thomas Jefferson, 50 Jahre alt, der infolge von Verlusten und durch Krankheit schwermütig geworden war, beging im Keller seines Hauses in Estlin am Montag Selbstmord, indem er sich mit einem Gewehr erschoß.

Bernhard Kusch, 9 Jahre alt, ein Sohn von Herrn Johann Kusch, Watana, der ein Vetter von Herrn F. X. Kusch, Regina, ist, ist auf dem Eise des Süd-Saskatchewan River bei Saskatoon vor den Augen seines 12jährigen Bruders und eines anderen Spielkameraden eingebrochen und in den reißenden Fluten ertrunken. (Unser herzlichstes Beileid.)

Courierbesucher waren Herr Frank Wolf, Southey, Sask., und Herr John Ruzicka, Tilton.

Kath. St. Mariengemeinde.

Der Unterhaltungsabend des Volksvereins am nächsten Dienstag, 24. November, in der St. Mariehalle verspricht besonders gelungen zu werden. Ein kleines humoristisches Tobsterstück, das geradezu zum Zwerchfellerschüttern ist, wird jeden anderen Darbietungen geben. Für vorzügliche musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Ebenso werden Erfrischungen verabreicht. Die Mitglieder der katholischen Vereine der Pfarrei sind herzlichst eingeladen.

Nachrichten aus Odessa

Odessa, Sask., 13. Nov.

Der Familie Ladislaus Gorski brachte der Klapperstorch wieder eine Tochter. (Wir gratulieren.)

Am Montag, 16. Nov., wird hier ein Bierlager vom provinzialen Liquor Board eröffnet. Eine Carladung des beliebten Gerstensaftes ist bereits angelangt. Konrad Wild ist von dem Liquor Board als Verkäufer in dem Laden angestellt, der sich im vorderen Teil der Wohnung des Herrn K. Rigbetti befindet.

Während der letzten Woche nahm Herr K. Rigbetti eine Vergrößerung des Erdgeschosses seines Hauses und andere Aenderungen daran vor, um so seine Vorbereitungen für das erwähnte Bierlager zu treffen.

Herr Joseph Vogt reiste am vorigen Donnerstag nach Rochester, Minn., wo er in der berühmten Klinik des Dr. Mayo die Herstellung seiner Gesundheit wieder erlangen möchte. Den kleinen Johann Kuffner nahm er auch mit, um ihm Linderung für sein geschwollenes Bein zu verschaffen.

Herr Jos. Maus von Regina weilt einige Tage hier, um seine Freunde und Bekannten wieder zu begrüßen.

Es scheint, daß mancher wieder versucht, über Nacht reich zu werden. Einige Farmer bemerkten, daß Diebe ihre Fruchtspeicher besucht hatten. Solche Nachtstreicher glauben vielleicht, sie seien glücklich davongekommen, wenn sie nicht sofort gefangen werden. Aber mögen sie einstweilen noch so unbekannt sein, so sind sie doch schuldig, des Nächsten Hab und Gut, den Ertrag seiner Arbeit und seines Schweißes gestohlen zu haben. Einer kennt sie auch ohne Polizei, der unter Donner und Blitz auf dem Berge Sinai verkündete: „Du sollst nicht stehlen!" Und diesem kann auch der klügste Dieb nicht ausweichen. Erstattet er das gestohlene Gut nicht zurück, so wird es ihm kein Glück und keinen Segen bringen.

Jos. Wild

DEUTSCH-CANADISCHER PROVINZIALVERBAND SASKATCHEWAN
Einigkeit macht stark

Heute Mittwoch, 18. November, 8 Uhr abends, Mitgliederversammlung im Metropole Hotel. Zu der allgemeine Einladung ergeht.

Nächsten Montag, 23. Nov., ebenfalls im Metropole Hotel, wieder ein, es der beliebten Vereinsvergnügen. Alle werden einen genußreichen Abend verleben.

Ist die Zeitung „Western Producer" gerecht und vorurteilsfrei?

Während dem letzten Jahre haben wir von dem „Western Producer" seiner Gerechtigkeit viel zu hören bekommen. Ihr Motto ist: Zuverlässige Nachrichten — Unbeeinflußte Ratschläge — die Rechte des Westens.

In der Ausgabe des „Western Producer" vom 15. Oktober erschien ein Artikel unter einer riesigen Ueberschrift, die lautete: „Kein Kontrakt ist zwischen dem Pool und der Co-Op. gezeichnet worden."

Die sofortige Nachfolge dieses Artikels war ein Abfall von Pool-Lieferungen an die Kooperativen Getreidespeicher.

Der „Producer" wußte ganz genau, daß vor Monaten ein Abkommen getroffen worden ist, wobei die Coop. Gesellschaft sich verpflichtete, das Getreide des Pools zu Kostenpreisen zu handhaben. Die Formalität des Unterzeichnens des Kontrakts fand erst am 24. Oktober statt. Von dieser technischen Kleinigkeit wurde sofort Vorteil genommen, um den Eindruck zu machen, es bestehe überhaupt kein Kontrakt.

Obwohl wir den Producer darauf aufmerksam machten, hat dieses Organ sich noch geweigert, seinen Lesern mitzuteilen, daß ein Kontrakt zwischen dem Pool und der „Co-Op" unterzeichnet wurde.

Steht diese Tat im Einvernehmen mit dem Western Producers Motto: „Zuverlässige Nachrichten"?

Saskatchewan Co-operative Elevator Co. Ltd.

Geeignet und kontrolliert von den Ackerbauern von Saskatchewan.

NOCH HABEN SIE ZEIT,
SICH UNSERER GROSSEN
Weihnachts-Excursion

Nach der alten Heimat anzuschließen.

Wie wir bereits per Zirkularbrief angekündigt, wird das große, moderne Dampfschiff „Melita" am

10. Dezember

von St. John aus in die See stechen.

Wir haben bereits eine große Anzahl von Reservationen und Anfragen. Sie würden gut tun, Ihre Reservation sofort telephonisch, telegraphisch oder brieflich zu machen. — Sie können Weihnacht im Kreise Ihrer lieben Angehörigen feiern. — Wir haben mit der Canadian Pacific Gesellschaft eine besonderes Abkommen getroffen, nach welchem Mitglieder unserer Exkursion besondere Vergünstigungen erhalten, wie besonders schnelle Weiterbeförderung, besonders gute Bedienung, usw., usw.

Kommen Sie mit!

Volle Auskunft bezüglich Exkursionspreise, Paße, usw. erteilen

Simon & Oberhoffner

Schiffskarten-Agentur und Reisebüro — Notare — Real Estate. Versicherungen — Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.

1717-11 Ave. Phone 8034 REGINA, Sask

Wenn der Winter kommt, brauchen Sie gute Kohlen

Wir verkaufen die besten zu niedrigen Preisen.

The Genuine Old Galt Per Ton	$11.00
The Genuine Galt Stove Per Ton	$9.00
A Good Standard Lump Per Ton	$10.00
A Good Standard Egg Per Ton	$9.00
A Good Standard Stove Per Ton	$8.50
Drumheller Lump Per Ton	$10.50

AUCH GUTES BRENNHOLZ

WHITMORE BROS. LTD.

Phone 3226—7—8

Bücher für für die Winterabende und deutsche Schule

Gelegenheits-Gedichte. Von P. Epp. Gedichte für verschiedene Gelegenheiten, 181 Seiten, gut gebunden, per Stück 50c, per Dutzend $4.50

Tagebuch aus dem Reich des Totentanzes. Dietr. Neufeld 40c

Zu Pferd 1000 Km. durch die Ukraine. Dietr. Neufeld 30c

Mennoniten in der Ukraine. Dietr. Neufeld 30c

Frohe Botschaft in Lieder. Stück 25c per Dutzend $2.75

Die Perle 60c, per Dutzend $6.50

Bibeln, ... 85c bis $3.75

Taschenbibeln, verschiedene Testamente, Palmers Biblische Geschichten, Wedels Bilder aus der Kirchengeschichte und Abriß der mennonitischen Geschichte in 4 Bänden, Mennonitischer Catechismus, deutsche Schulbücher, Dolmetscher und verschiedene mehr.

Alle Bücher werden per Paketpost portofrei verschickt.

Man adressiere:

D. W. Friesen, Altona, Man.

Simpson's

Laden offen von 8.30 bis 5.30

$2.59 Woll Crepe Kleider für Mädchen $1.49
Hübsche und dienstliche kleine Kleidchen aus Woll Crepe in marineblauer oder dunkelbrauner Farbe. Einstück Mustern mit kontrastierendem Kragen und Aermelenden. Größen 10 bis 14 Jahren. Katalogpreis $2.59. Spezial **$1.49**

$3.98 Woll Flanellkleider für Mädchen $1.98
Ganz wollener Flanell in schönem Einstück Muster mit hübschen, entgegengesetzten Verzierungen. Sandgrau, Cocoa-braun oder Copenhagen Farben. Größen 10 bis 14 Jahren. Katalogpreis $3.98. Spezialpreis **$1.98**

$26.95 Pelzverzierte Demeymäntel $12.50
Ganzwollene Velour Mäntel bester Qualität mit Pelzkragen und Verzierung mit Pelz und Besatz. Windschild im Aermel. Ganz ausgefüttert. Größen 34 bis 46. Farben reindeer und dunkelbraun. Katalogpreis bis zu $26.95. Spezial **$12.50**

$19.95 Pelzverzierte Velourmäntel für Mädchen, $7.98
Sehr hübsche ganzwollene Velourmäntel in drei schönen Mustern. Mit Pelzkragen und manche mit Pelzärmeln, und Pelzband am unteren Teil. Größen von 13 bis 20 Jahren. Katalogpreis bis $19.95. Spezialpreis **$7.98**

$5.25 Woll-Crepe Sergekleider für Mädchen $1.98
Eine ganze Auswahl von hübschen, dienstleistenden Kleidern in ganzwoll Crepe, karierten Woll-Crepe, reinwollenem Flanell oder reinwollenem Serge. Verfertigt im Einstück Muster. Hübsche Verzierung. Assortierte Farben. Größen 13 bis 20 Jahren. Katalogpreis bis $5.25. Spezialpreis **$1.98**

$2.99 Broadclothblusen für Damen 98c
Englischer Baumwoll-Broadcloth in hübsch verfertigten Mustern mit langen Aermeln, Knöpfe und Weit Effekt. Auch Baumwoll-Pongetta mit langen Aermeln. Eine große Auswahl in Farben, aber die meisten in großem Maße. Katalogpreis $2.99. Spezialpreis **98c**

$4.98 Damenröcke $1.98
Modifizierte „Wraparound"-Röcke aus Wollplaid in weichen, harmonierenden Farben in blau, sand grau, oder gemischt. Hat schönen gut anpassenden Gürtel, eingesetzte Taschen, und angeheiteten Gürtel. Größen 25 bis 31. Katalogpreis $4.98. Spezialpreis **$1.98**

$3.65 Damenschuhe $1.95
Diese Auswahl besteht aus Einriemen, 2 Riemen und Tie-Schuhe in schwarzem Glanzleder, grauem Suede, hell-braunes Leder und Kombinationen. Katalogpreis bis $3.65. Spezial **$1.95**

Spezials in Schuhwaren
$3.65 Graue Suede-Schuhe für Damen $2.49
2 hübsche Mustern von Schuhen in grauem Suede. Eins ist ein Oxford im College Leisten, das andere im Einriemen Muster und schönpassendem Leisten. Größen 2½ bis 7. Katalogpreis bis $3.65. Spezialpreis **$2.49**

Hübsche Flanellette Pajamas $2.19
Weicher Flanellette in Orchid Farben, mit blauen Schmetterling und Tupfen-Mustern. Elastisches Band an der Seite und verziert mit schöner Stickarbeit. Ballon-Muster. Hosen mit elastischem Band an der Taille. Größen 34 bis 40. Spezialpreis **$2.19**

Weiße Nainsook Nachthemden für Damen $1.79
Schöne Nachtkleider aus feinstem, weißen Nainsook mit Oberteil aus Schweizerstickerei durchzogen mit Bändern. Aermelenden und Genick mit Spitzen verziert. Bindeschnur oben. Größe bis 42. Spezialpreis **$1.79**

$1.98 Serge-in. Wollkleider für Mädchen 98c
Einstück marineblaue Sergekleider, verziert mit entgegengesetztem Kragen und Aermelenden. Alter 7 bis 10 Jahren. Auch einige zwei Teile gestrickte Kleider in wenigen Größen. Katalogpreis $1.98. Spezialpreis **98c**

$4.95 „High Cut"-Schuhe $3.25
Schuhe aus schwarzem Leder und Fiss mit Lederfohlen und Absatz und Fill Oberteilen. Breiter Leist mit einfachem Zehspitzen. Größen 6, 7, 8 und 10. Katalogpreis $4.95. Spezial **$3.25**

Zwei-Stück Flanellette Pajamas für Damen $1.98
Weicher Flanellette. Hübsche und niedliche Muster. Die Jacke ist aus Orchid Satinette verziert, die Enden der Aermel und Taschenumsatz alles in einer Farbe. Die Beinkleider haben elastisches Band an der Taille und Schenkel. Größen 34 bis 42. Preis **$1.98**

Schöne weiße Envelope Chemise, 95c
Feine weiße Baumwoll Chemise in hübschen Mustern mit Oberteil aus Schweizerstickerei verfertigt mit Spitzen und Nadelarbeit. Schultergriemen und Stickerei. Bindeschnur auf der Brust. Größen 36 bis 42. Preis **95c**

The Robert SIMPSON Western Limited
REGINA